



Aufstellung des Bebauungsplanes „Bondl- Feld“

Gesetzliche Grundlagen und Planungsrechtliche Festsetzungen

PRÄAMBEL:

Die Gemeinde Schönberg erlässt gemäß § 2 Abs. 1, §§ 9, 10, 13 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl I Seite 2414), 23 GO (BayRS 2020-1-1-I), Art 91 BayBO (BayRS 2132-1-I), der BauNVO in der Fassung vom 23.01.1990 (BGBl I Seite 132), zuletzt geändert mit Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl I Seite 466, 479) den Bebauungsplan Bondl Feld in der Planfassung vom 20.12.2004 als *Satzung*.



Ingenieurbüro Rinner
Burg 3 fon_ 0 87 26/ 91 03 64
84332 Hebertsfelden fax_ 0 87 26 / 91 03 65
email_ info@ib-rinner.de
www_ www.ib-rinner.de

**Verwaltungsgemeinschaft
Oberbergkirchen für die
Mitgliedsgemeinde Schönberg**
Erstelldatum: 02.August 2004
Geändert: 10.11.2004
20. Dezember 2004

1. Art der baulichen Nutzung



Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO

2. Maß der baulichen Nutzung



Als Höchstgrenze zwei Vollgeschosse in der Form Erdgeschoss und ein als Vollgeschoss ausgebautes Dachgeschoss oder Erdgeschoss und ein Obergeschoss oder Erdgeschoss und Untergeschoss

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen



Nur Einzelhäuser zulässig



Grundstücksgrenze



Baugrenze

4. Verkehrsflächen



Straßenverkehrsflächen, Fußweg öffentlich



Parkflächen öffentlich



Straßenbegrenzungslinie

5. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen & Flächen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft



zu erhaltender Einzelbaum



zu erhaltende Baum- bzw. Strauchgruppe



zu pflanzende Bäume



zu pflanzende Sträucher



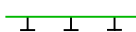
öffentliche Grünfläche / Ortsrandeingrünung



private Grünfläche



Straßenbegleitgrün




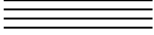


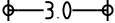


Umgrenzung Ausgleichsflächen




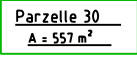








verbleibende Restfläche bei Ausgleichsflächen

6. Sonstige Planzeichen

	Grenze räuml. Geltungsbereich Bebauungsplan
	Umgrenzung Fläche f. Gemeinbedarf & Spielanlagen
	Spielanlagen
	Fläche für Versorgungsanlagen
	Zweckbestimmung: Elektrizität (Trafo)
	Sichtdreieck: Zulässiger Bewuchs: max 0,80m
	Vermessungen

7. Planliche Hinweise

	bestehende Flurstücksgrenze
	aufzuhebende Flurstücksgrenze
	bestehende Straßenverkehrsflächen
	Parzellennummer mit vorgeschlagener Parzellengröße
	vorgeschlagene Bebauung
	bestehende Gebäude
	Höhenschichtlinien mit Höhenkoten
67/1	Flurstücksnummer, z.B. 67/1
	Böschung
	Nr. Fläche (siehe in naturschutzfachlicher Erläuterung = Ziffer 6)
	geplantes Buswartehäuschen

8. Schema der Nutzungsschablone der Festsetzung

(Erläuterung an Hand eines Beispiels)

Art der baulichen Nutzung WA Allgemeines Wohngebiet	Zahl der Vollgeschosse II 2 Vollgeschosse
Grundflächenzahl GRZ 0,40	Geschossflächenzahl GFZ 0,60
Bauweise o offen	Dachneigung 8° - 38°